



Ralf Laging
Gerhard Schillack
(Hrsg.)

Die Schule kommt in Bewegung

Konzepte, Untersuchungen und
praktische Beispiele zur Bewegten Schule



Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2000,
ISBN: 3-89676-320-2

Inhaltsverzeichnis

1 Konzeptionelle Grundlagen

RALF LAGING Theoretische Bezüge und Konzepte der Bewegten Schule - Grundlagen und Überblick	2
FRANK BRÜCKEL Zur pädagogischen Bedeutung von Bewegung und Sport In der Schule	39
WILTRUD THIES Bewegte Schule und Schulreform	55
GÜNTHER STIBBE Bewegungsfreudige Schule: Ein Thema für die Schulprogrammarbeit. Das Beispiel Nordrhein-Westfalen	67

2 Bewegte Schulkonzepte

REINER HILDEBRANDT STRAMANN Schule als Lern- und Lebensort: Das Beispiel Liobaschule in Vechta	78
JOCHEN HINSCHING Schulprofil und Entwicklungskonzept der Martin-Andersen -Nexö-Schule Greifswald für den Zeitraum 1998 - 2000	96
GERHARD LANDAU Das mobile Klassenzimmer	110
KLAUS BÖS/FRANK OBST Tägliche Sportstunde - Bericht eines Modellversuches	117

3 Schule als Bewegungsraum - ein Modellversuch in Sachsen-Anhalt

RALF LAGING Die Konzeption des Modellversuchs „Schule als Bewegungsraum“	128
RALF LAGING Die Bausteine einer Bewegten Schule	143
Die praktische Umsetzung in den Modellschulen	165
INGRID ARNDT/ANGELIKA BRENTROP/WINFRIED WAGNER Die Pestalozzischule in Magdeburg - Schule für Lernbehinderte mit einem bewegungsorientierten Profil	167

BÄRBEL DAMMANN/HARALD FINK Die Heinrich-Reichel-Schule in Magdeburg - eine Schule öffnet sich	174
---	-----

GUDRUN MÜLLER/HELMUT THIEL Die Ganztagschule Johannes Gutenberg in Wolmirstedt kommt noch mehr in Bewegung.....	183
---	-----

GERALD SCHÜLER/BODO WEICHARD Die Freiherr-vom-Stein-Schule in Magdeburg entwickelt ihr eigenes Profil im Problemstadtteil Neu-Olvenstedt	189
--	-----

4 Ergebnisse aus der Forschung

CHRISTINA MÜLLER Was bewirkt die Bewegte Schule?	194
---	-----

PETER NEUMANN „Wir sitzen immer nur steif wie ein Besenstiel und machen nie Pause“ - Oder: Was bleibt vom Konzept der Bewegten Schule in der Praxis übrig? Ergebnisse aus einer Studie in Bayern	204
---	-----

WALTER SCHÄDLE-SCHARDT Experimentelle Erfahrungen zum bewegten Lernen und Denken	217
---	-----

5 Resümee

GERHARD SCHILLACK Einige Gedanken zu den zentralen Diskussionspunkten der Bewegten Schule.....	240
--	-----

Kindern und Jugendlichen fehlen zunehmend ausreichende Bewegungsangelegenheiten, um sich zu erproben, ihre Geschicklichkeit zu üben, mit anderen in Bewegung zu kommen, sich sportlich zu betätigen oder bewegt im Klassenraum zu lernen. Schule ist nicht nur ein bedeutender Lernort, sondern auch ein Lebensraum, in dem Kinder und Jugendliche viel Zeit verbringen. Insofern ist Schule auch ein Bewegungsraum - Schulen brauchen mehr Bewegung, im wörtlichen wie im Sinn von Schulreform.

In diesem Buch sind Beiträge zur Konzeption Bewegter Schulen, zur Praxis bewegter Schulentwicklung und zur Forschung über mehr Bewegung im Schulalltag und beim Lernen versammelt. Im einzelnen geht es um

- Konzepte, pädagogische Begründungen und ihre Bedeutung für die Schulentwicklung und die Schulprogrammarbeit,
- Beispiele bewegter Schulentwicklung bis zum mobilen Klassenzimmer und zur täglichen Sportstunde,
- den Modellversuch *Schule als Bewegungsraum* mit praktischen Bausteinen und Realisierungen aus vier Schulen in Sachsen-Anhalt,
- Untersuchungsergebnisse aus der Begleit- und Grundlagenforschung zur Frage von mehr Bewegung beim Lernen und in der Schule.

Das Buch wendet sich an alle PädagogInnen in Schule und Hochschule, die an der Entwicklung und Praxis bewegter Schulen interessiert sind.

Die Herausgeber

Ralf Laging und Gerhard Schillack sind Professoren für Sportpädagogik und Sportdidaktik an der Universität Magdeburg mit den Arbeitsschwerpunkten Bewegung und Erziehung, Unterrichtsgestaltung, Schulentwicklung und Jugendsport. Sie begleiten den Modellversuch *Schule als Bewegungsraum* im Land Sachsen-Anhalt.